

Offener Brief

Egon Moosmayer
Am Reischberg 5
88410 Bad Wurzach

Bad Wurzach, 06.03.2012

An
Christian Sellerbeck

Carl-Benz-Straße 5
88696 Owingen

Betreff: Ihre rechtlich Betreute in Vermögensangelegenheiten, Anna Moosmayer, geb.
12.08.1910

Wohnrecht

Sehr geehrter Herr Sellerbeck,

wie ich aus der Akte entnehmen kann, wollen Sie Herr Sellerbeck die Wohnung in Meersburg gegen den ausdrücklichen Willen Ihrer rechtlich Betreuten Anna Moosmayer verkaufen.

Dazu lege ich im Namen unserer Betreuten als persönlicher Betreuer Protest ein.

Anna Moosmayer hat vor Bestellung eines rechtlichen Betreuers per notarieller Urkunde festgelegt, daß:

1. Daß die Wohnung nicht veräußert werden darf.
2. Daß Anna Moosmayer ein lebenslanges Wohnrecht ihr eigen nennt.

Die Geschäftsfähigkeit zum Zeitpunkt der Abgabe der Willenserklärung und der Unterzeichnung der notariellen Urkunde wurde durch eine urkundsberechtigte Amtsperson mit der vorgeschriebenen Testung auf Geschäftsfähigkeit nach Folstein, beurkundet. Die Amtsperson ist von jedem Zweifel erhaben.

Wie ich auch aus der Akte entnehmen kann, wollen Sie Herr Sellerbeck bei diesem Verkauf gegen den erklärten Willen Ihrer rechtlich Betreuten Anna Moosmayer und gegen die Normen des BGB, Ihrer rechtlich Betreuten Anna Moosmayer erheblichen finanziellen Schaden zufügen.

In Zahlen: 40000 Euro (vierzigtausend Euro).

Sie Herr Sellerbeck wollen das Wohnrecht der Anna Moosmayer verschenken. JA, verschenken. Warum tun Sie das?

Ein Wohnrecht wird dazu eingerichtet, daß man nicht heimatlos wird. Oder aber um eine andere Unterbringung bezahlen zu können und um ein Leben zu führen, daß alle Menschenrechte gewährleistet.

Falls Sie Herr Sellerbeck am Verkauf von der meersburger Wohnung, z.Zt. im Eigentum von Ihrer rechtlich Betreuten Anna Moosmayer, festhalten wollen, so korrigieren Sie die

Offener Brief

Verkaufsbedingungen bezüglich des Wohnrechts.

Dazu haben Sie Herr Sellerbeck drei Möglichkeiten:

1. Das Wohnungsrecht bleibt bestehen und der Käufer der Wohnung bezahlt die monatlichen Kosten für die Unterbringung in einem gleichwertigen Umfeld.
2. Das Wohnungsrecht wird verkauft, und der Wert des Wohnrechts wird bezüglich der Lebenserwartung von Anna Moosmayer (16 Monate) im Voraus vom Verkäufer entrichtet.
3. Das Wohnrecht übt Ihre rechtlich Betreute Anna Moosmayer bis zum Lebensende aus.

Die Wertermittlung des Wohnrechts liegt in der Unterbringung Ihrer rechtlich Betreuten Anna Moosmayer in einem fremden Umfeld. 16 Monate a 2500 Euro.

Falls Ihre rechtlich Betreute Anna Moosmayer das Wohnrecht in der Meersburger Wohnung ausübt, also dort wohnt, entfallen Ablösezahlungen gemäß o.a. Punkten 1 und 2.

Je nach Lebensdauer kann der Wohnrechtswert variieren.

Zu Punkt 1 – Die Kosten werden monatlich aufgebracht, die Dauer der Zahlungen hängt von der Lebenserwartung von Anna Moosmayer ab.

Zu Punkt 2 – Die Kosten werden einmalig aufgebracht. Die Zahlung hängt von der vorraussichtlichen Lebenserwartung von Anna Moosmayer ab. 16 Monate.

Zu Punkt 3 – Die Lösung, die die Menschenrechte Ihrer rechtlich Betreuten Anna Moosmayer, auf ein selbstbestimmtes Leben, also die Verbringung des Lebensabend in Ihrer Wohnung, ermöglicht, wäre unseres Erachtens die Menschenwürdigste.

Eine Klärung, gegen welche Normen der Wohnungsverkauf verstößt, wurde in Auftrag gegeben. Ggf. erfolgen daraus rechtliche Schritte gegen die Beteiligten.

Teilen Sie mir Ihre, der Sache dienliche Entscheidung bis zum 13.03.2012 (Eingang) schriftlich mit.

Schalom

Egon Moosmayer

egon@moosmayer.info

Am Reischberg 5
88410 Bad Wurzach